

Dokumentation des Projekts „Kinderholzfiguren“

Das Projekt „Kinderholzfiguren“ wurde am 26.05.2015 durch den Bewohnerfond der Bahnstadt bewilligt.

Die Idee

Die Idee entstand bei der Begehung der Bahnstadt mit einem Ansprechpartner des Amtes für Verkehrsmanagement. An den zwei Spielplätzen an der Promenade verläuft parallel der Fahrradweg. Hier war es in der Vergangenheit zu Kollisionen zwischen spielenden Kindern, welche vom Spielplatz aus zu ihren Eltern liefen, die auf den Bänken an der Mauer saßen, und vorbeifahrenden Radfahrern gekommen. Um bei den Radfahrern ein Bewusstsein zu schaffen, dass im Bereich der Spielplätze jederzeit ein Kind auf den Fahrradweg springen kann, sollen Kinderholzfiguren zu Beginn und am Ende eines Spielplatzes auf den Rasenflächen aufgestellt werden.



Die Umsetzung

Die Umsetzung wurde zunächst erheblich verzögert, da das Landschafts- und Forstamt keine Notwendigkeit für Kinderholzfiguren sah. Erst durch die Unterstützung des Verkehrsamtes wurden die Figuren schließlich genehmigt. Die Kinderholzfiguren wurden bei einem Schreiner in der Bahnstadt in Auftrag gegeben. Dieser kümmerte sich zunächst um mögliche Vorlagen und erstellte drei Modelle. Ausgehend von diesen drei Modellen wurden vier Kinderholzfiguren in Auftrag gegeben: ein rufender Junge, ein Fußballspieler und zwei Mädchen auf Rollern. Nach der Fertigstellung wurden diese vier Figuren zunächst zweifach grundiert. Anschließend wurden die Gesichter der Figuren durch eine Bahnstädter Künstlerin gemalt. Die Vorderseiten der Kinderholzfiguren wurden im Rahmen des Stadtteilfrühstücks am 11.10.2015 von mehreren Bahnstädter Kindern bemalt. Die Rückseiten wurden am anschließenden Wochenende von den Kinderbeauftragten der Bahnstadt und deren älteren Kindern bemalt.



Die Aufstellung

Die Aufstellung wird durch das Verkehrsamt erfolgen. Vorschläge für die zukünftigen Standorte wurden an das Verkehrsamt übermittelt. Geplant ist, dass die Aufstellung auch unter Beteiligung der Öffentlichkeit in der Bahnstadt erfolgt. Dies könnte z.B. im Rahmen eines weiteren Stadtteilfrühstücks oder bei der Herbstbepflanzung des Projekts „Urban Gardening“ auf der Pfaffengrunder Terrasse erfolgen.